

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Mittwoch, 20.11.2024, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Zeitweise einzelne Gewitter; nachts örtlich leichter Frost, gebietsweise Glätte möglich, heute in den Mittelgebirgen und Donnerstag Morgen auf den Inseln windig

Wetter- und Warnlage:

Rückseitig eines Sturmtiefs setzt sich mit einer nördlichen bis nordwestlichen Strömung hochreichend labil geschichtete Meereskaltluft durch. Ein neues Tief dringt von der Norwegischen See in den Nordteil der Nordsee vor.

GEWITTER:

Zeitweise besonders an der Küste einzelne Gewitter mit Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis Nord gering wahrscheinlich.

GLÄTTE:

Tagsüber und in der Nacht zum Donnerstag streckenweise Glätte durch überfrierende Nässe möglich.

FROST:

In der Nacht zum Donnerstag örtlich leichter Frost um -1 Grad, im Harz bis -3 Grad.

WIND:

In den Hochlagen des Weserberglandes und des Harzes Windböen um 60 km/h (Bft 7) aus West, in der Nacht zu Donnerstag nachlassend.

Am Donnerstag Morgen auf den Ostfriesischen Inseln aufkommende Windböen um 60 km/h (Bft 7) aus West.

Vorhersage:

Heute wechselnd bewölkt und wiederholt teils gewittrige Regen-, Schnee- und Graupelschauer. Höchstwerte 3 bis 5 Grad, auf den Inseln 7 Grad, im Harz leichter Dauerfrost. Meist schwacher bis mäßiger, im Weserbergland und im Harz teils böiger Wind aus westlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag wechselnd bis stark bewölkt, vor allem an der Küste Schauer oder kurze Graupelgewitter, im Bergland örtlich Schneeschauer mit Glättegefahr. Tiefstwerte um -1 Grad, an der See um 3 Grad, im Bergland um -2 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der See gegen Morgen teils frischer und böiger west- bis Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe, Schneematsch oder Schnee

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Zeitweise Ausbildung von Schneematsch oder einer dünnen Schneedecke bei starken Schneeschauern möglich. Bei längerem Aufklaren überfrierende Nässe sehr wahrscheinlich

Am Donnerstag wechselhaft mit gewittrigen Regen-, Graupel- und Schneeschauern, zwischendurch aber auch etwas Sonne. Dabei 2 bis 4 Grad, an

Küstenabschnitten mit auflandigem Wind um 6 Grad. Schwacher bis mäßiger, zeitweise frischer und böiger westlicher Wind.

In der Nacht zum Freitag abseits von Küste und Bergland abnehmende Schaueraktivität, sonst weiterhin wechselhaft und an der See auch teils gewittrig. Tiefstwerte um -2 Grad mit Glättegefahr, im Bergland teils bis -5 Grad, an der See um 3 Grad. Meist schwacher bis mäßiger Südwestwind.

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: gering wahrscheinlich

Glätteart: Schneematsch oder Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Zeitweise Ausbildung von Schneematsch oder einer dünnen Schneedecke bei starken Schneeschauern möglich.

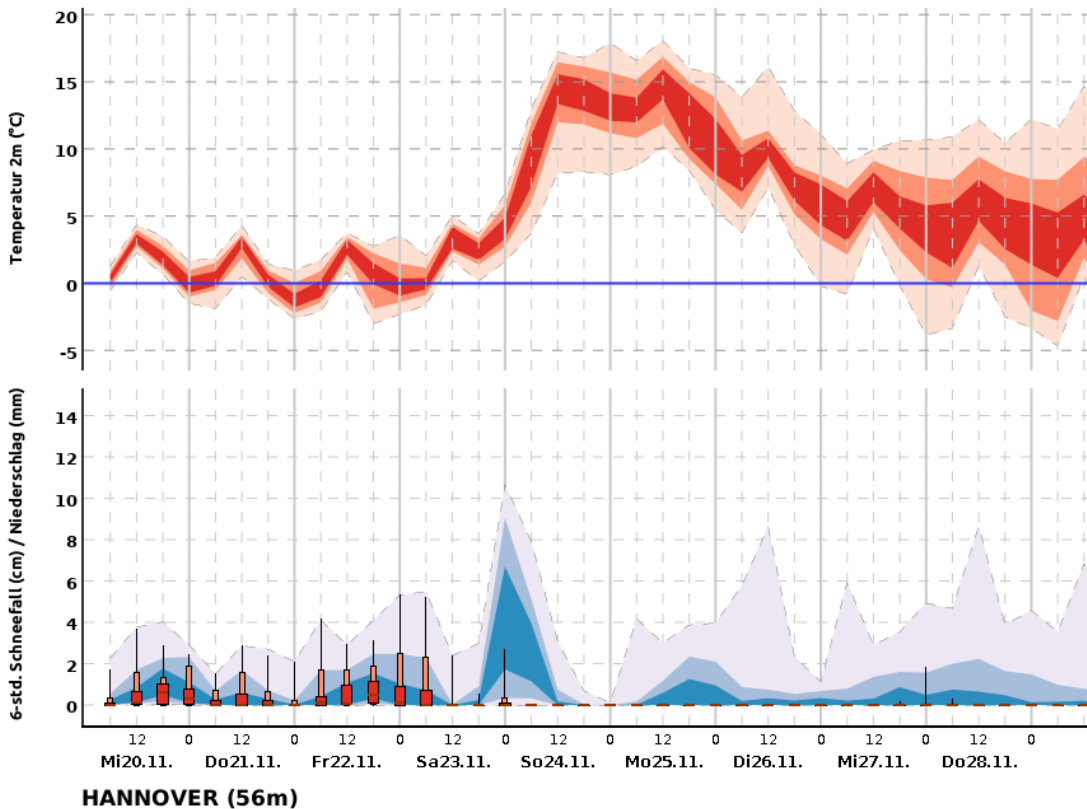
Am Freitag wechselnd bewölkt, vor allem an der See wiederholt kräftige Regenschauer, Graupelschauer oder kurze Gewitter. Vereinzelt in Schnee übergehend. Höchstwerte um 4 Grad. Schwacher bis mäßiger, an der Küste frischer Südwest- bis Westwind, teils mit Sturmböen.

In der Nacht zum Samstag abseits von Küste und Bergland abnehmende Schaueraktivität, sonst weiterhin wechselhaft und an der See auch teils gewittrig. Tiefstwerte um -1 Grad und Glättegefahr, an der Küste um 3 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, an der Küste frischer bis starker, teils mit Sturmböen um West.

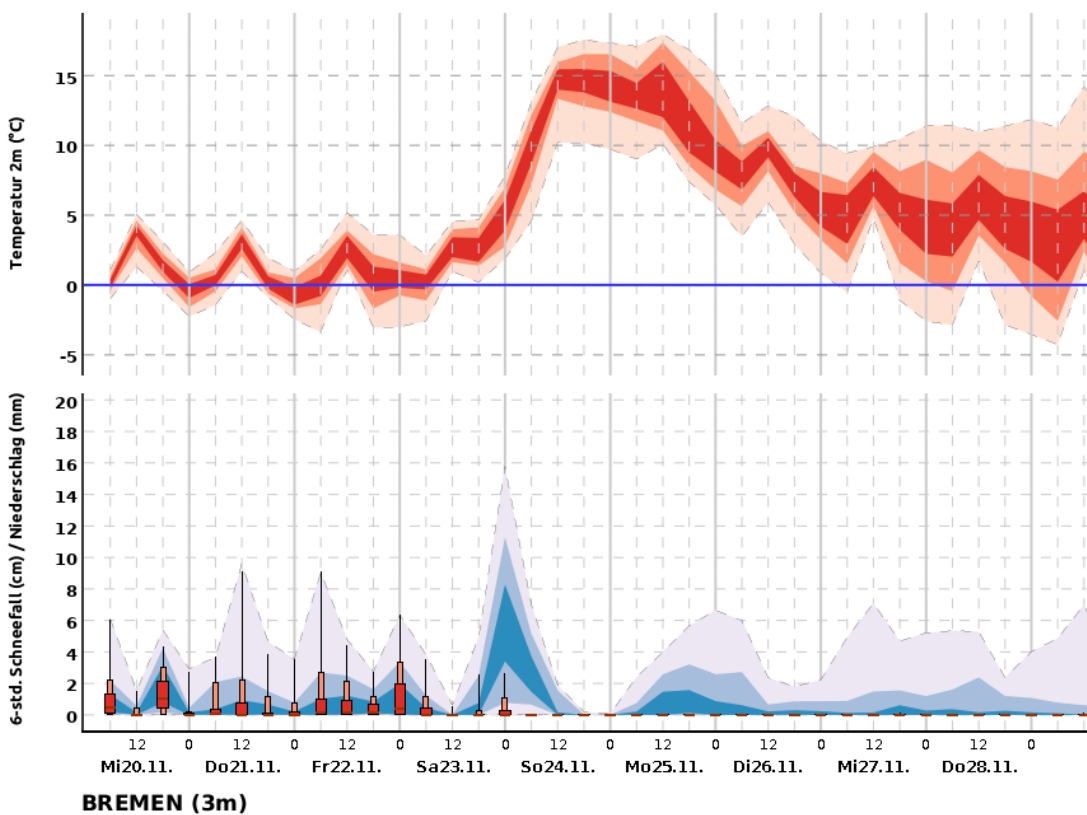
Am Samstag zunächst im Binnenland Auflockerungen, an der Nordsee Schauer. Nachmittags von Süden dichtere Wolken, teils Schnee, nachfolgend Regen. Höchstwerte 4 bis 6 Grad, an Nordsee bei 8 Grad. Zunächst meist mäßiger Wind aus Südwest, im Tagesverlauf auf südliche Richtungen drehend, und dabei merklich auffrischend.

In der Nacht zum Sonntag weitere Niederschläge, teils kräftig, anfangs teils Schnee, später in Regen übergehend. Tiefstwerte um 0 Grad. Weiter auffrischender südlicher Wind mit teils starken bis stürmischen Böen, auf den Bergen Sturm.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



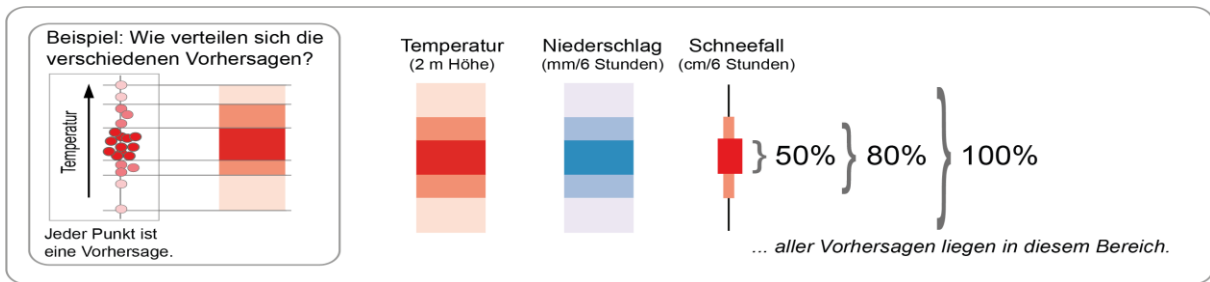
©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Lutz Beckebanze